

[4027.] K. F. Köhler in Leipzig sucht:  
1 Rosen Radices sanscritae. gr. 8. Berlin, Dümmler. Fehlt beim Verleger.

[4028.] Georg Wigand in Leipzig sucht:  
2 Paine, gesunder Menschenverstand.

### Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[4029.] **Changé - Anerbieten.**  
Diejenigen resp. Handlungen, welche zu Hand-Changen geneigt sind, ersuchen wir um gefällige Einsendung Ihrer Verzeichnisse und um Begehr des unsrigen, welches mehrere gute und gangbare Artikel enthält.

Riese'sche Buchhandlung in Coesfeld

### Uebersetzungs - Anzeigen.

[4030.] Von  
La chambre des poisons par P. L. Jacob  
erscheint bei mir eine Uebersetzung.  
Philipp Reclam jun.

[4031.] Collisionen zu vermeiden, zeige ich ergebenst an, daß ich mit der Uebersetzung von  
Ch. M. Intosh Flower-Garden  
beschäftigt bin, und der Druck derselben binnen Kurzem anfängt.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mich den auswärtigen resp. Verlags-Buchhandlungen zu Uebertragungen aus dem Französischen, Englischen und Deutschen ergebenst zu empfehlen, und beziehe mich hinsichtlich meiner Leistungen auf das Zeugniß der Herren A. Asher & Co., Th. Bade und der Stühr'schen Buchhandlung.

Berlin, 29. Juli 1839, Dranienburger Str. 18.

S. W. Wolff, Lehrer neuerer Sprachen.

### Auctions - Anzeigen.

[4032.] **Bücherauction.**

Vom 2. Septbr. l. J. an wird eine Sammlung aus den Nachlässen der H. H. Dekane Sturm und Stapf herrührender Bücher zu Nürnberg durch den Auctionator J. A. Boerner an die Meistbietenden versteigert. Nebst ältern und neuern theol. Büchern enthält dieselbe ein vollständ. Ex. der Zweibrückner Ausgabe latein. Classiker, schöne holländ. Editionen ähnlicher Werke, neue medic. Schriften, einige Kupferwerke und eine Anzahl seltener altdeutscher Drucke und Schriften, z. Th. mit Holzschnitten; darunter: Dye new Ge u. d. passionnal von Ihesu, das Leben der heil. Altväter, in Drucken von Hs. Sorg, d. Froschmeuster, 2. Ausgabe, das Narrenschiff mit Stimmers Holzschn.; d. Geschichte d. Pfarrers von Kalenberg, alte deutsche Comödien u. Tragödien, Curiosa u. a. m.

Die Kataloge sind an die bekannten H. H. Auktions-Commissaire versendet worden, Mehrbedarf kann von Herrn Köhler in Leipzig, Herrn S. Schmerber in Frankfurt a. M. u. Herrn F. Steinkopf in Stuttgart bezogen werden.

### Zurück verlangte Bücher u. s. w.

[4033.] Schleunigst retour erbitte ich mir wiederholt:  
Hauschild, Postschottisch für Orchester.  
Leipzig, den 28. Juli 1839.

G. Schubert.

[4031.] **B i t t e**  
um schleunige Rücksendung der ohne Aussicht zum Absatz lagernden Exemplare von  
die Auswanderung nach Serbien,  
da unser Vorrath gänzlich vergriffen ist und wir die eingehenden Bestellungen nicht ausführen können.  
Verlags-Comptoir in Grimma.

### Vermischte Anzeigen.

[4035.] Frankfurt am Main, d. 30. Juni 1839.  
Wir haben die Ehre, Ihnen anzuzeigen, daß mit dem heutigen Tage die von uns seither auf gemeinschaftliche Rechnung geführten Geschäftszweige nach Uebereinkunft auf folgende Weise getrennt werden; nämlich Herr J. G. Kottig und Herr Jakob Krebs übernehmen die Sortiment- und Verlags-Buchhandlung, welche sie für ihre alleinige Rechnung und Verbindlichkeit unter der bestehenden Firma:

#### Andreä'sche Buchhandlung

fortsetzen, und ertheilen dem Herrn Eduard Kottig, Sohn unseres Herrn J. G. Kottig, Procura. Herr Benjamin Krebs übernimmt dagegen die Buchdruckerei nebst Schriftgießerei, und erlaubt sich, in Betreff des Näheren Sie auf beifolgendes Circulair zu verweisen. Die Liquidation wird von jedem der Uebernehmer in dem ihm bleibenden Geschäftszweige für Rechnung der bestehenden Gemeinschaft besorgt. Wir empfehlen Ihnen auch die nun getrennten Geschäfte bestens, und verharren hochachtend

#### Andreä'sche Buchhandlung.

Frankfurt a. M., den 1. Juli 1839.

Aus dem gestrigen Circulair der Andreä'schen Buchhandlung haben Sie ersehen, daß ich die seither unter dieser Firma bestehenden Geschäfte der Buchdruckerei und Schriftgießerei nebst allen dazu gehörigen Branchen für alleinige Rechnung übernommen habe. Ich werde dieselben unter der Firma

#### Benjamin Krebs

fortführen, bitte um die Fortdauer des mir in meinen früheren Verhältnissen bewiesenen Vertrauens, und um gefällige Vormerkung meiner unten bemerkten Unterschrift, so wie derjenigen meines ältesten Sohnes Constanz Krebs, dem ich die Procura ertheilt habe.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner Achtung und Ergebenheit.

Benjamin Krebs.

NB. Mein Geschäftslocale befindet sich Mainzerstraße J. 197.

[4036.] Pesth, am 11. Juli 1839.  
Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung habe ich hierorts eine  
**Kunst- und Musikalien-Handlung**  
errichtet, die ich von heute an unter der Firma:  
**Joseph Wagner**  
ausüben werde.

Vollkommene Kenntnisse des Geschäftes und vielseitige Bekanntschaften, welche ich mir durch langjährigen Aufenthalt in hiesiger Stadt erworben habe, so wie hinlänglicher Fond, und die zugesicherte freundschaftliche Unterstützung von Seite der Herren Herren Artaria & Comp.; A. Diabelli & Comp.; Tobias Haslinger; Pietro Mechetti gm. Carlo, und Heinr. Fried. Müller in Wien, geben mir die Ueberzeugung, dass mein Etablissement einen ehrenvollen Platz in diesem Geschäfts-Zweige einnehmen wird.